

Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion sowie der WGH-Fraktion der Ortsgemeinde Hahnheim

Ortsgemeinde Hahnheim
Ortsbürgermeister Werner Kalbfuß
Obere Hauptstraße 3
55278 Hahnheim

E-Mail:

Datum:
29.01.2021

Antrag zur Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung gemäß § 34 Abs. 5 Satz 2 GemO

Ökologische Aufwertung des Areals Bahngelände/Bahnhofstraße mittels Blühflächen auf bis zu 2800 m²

Wir stellen hiermit als Fraktionen im Ortsgemeinderat Hahnheim den Antrag, dass die Gemeindeverwaltung die Flurstücke in Hahnheim in der Flur 9 Flurstück Nr. 158/1, 159/1, 160/1, 161/3 und 357/48 befristet für mindestens 1 Jahr zur Bepflanzung mittels ökologisch wertvoller Blühfläche zur Verfügung stellt und von einer anderweitigen Nutzung im genannten Zeitraum absieht.

Begründung:

In der kürzeren Vergangenheit haben sowohl private Initiativen als auch die SPD-Fraktion mit ihrem Antrag „Verankerung von Klima- und Artenschutz in der Hahnheimer Kommunalpolitik“ gezeigt, dass das Thema Naturschutz einen hohen Stellenwert in der Hahnheimer Kommunalpolitik hat. Es kann daher nur folgerichtig und konsequent sein, diese positiven Entwicklungen aufzugreifen und fortzuführen. Auf dem ehemaligen Bahngelände/Bahnhofstraße (vor. CAP-Markt Standort) befindet sich derzeit eine trostlose und für die Natur suboptimale Brachfläche. Zu allem Ärger werden zudem auf dieser Fläche seit Jahren in regelmäßiger Häufigkeit Bauschuttcontainer illegal gelagert.

Bis Ende Februar 2021 läuft eine Aktion des Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz welche die Anlage von ökologisch wertvollen Flächen bzw. die Aufwertung von Brachflächen fördert. Im Zuge dieser Aktion könnte die genannte Fläche mit einer Größe von ca. 2800 m² zu einer Blühwiese aufgewertet werden, um so das Bekenntnis der Hahnheimer Kommunalpolitik zum Naturschutz zu stärken. Das Saatgut wird gestellt werden.

Mit der ökologischen Aufwertung der Flächen kann auch z.B. ein Insektenhotel errichtet werden, für welches bereits eine Sponsoring-Zusage besteht. Neben dem positiven Effekt für die Natur als auch für die Reputation der Ortsgemeinde wird das „Container-Problem“ ebenfalls gelöst sein.



Abbildung 1: Potentielle Fläche für ökologische Aufwertung



Abbildung 2: Brachfläche mit Bauschuttcontainer. Aufnahme datum 12.12.2020